

Lebenslauf

Historiker und Geograph, Vorarlberg – Ungarn
Univ.-Prof. Dr. MMA Prof. hc. Gerhard Wanner



Berufslaufbahn

1939: Geboren in Feldkirch, Vorarlberg, Österreich
1959: Abitur an der BundeslehrerInnen-Bildungsanstalt in Feldkirch
1959-1961: Studium der Geologie und Mineralogie - Universität Innsbruck
1961-1965: Studium der Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte - Universität Innsbruck
1965: Doktorat in Geschichte und Kunstgeschichte
Beginn wissenschaftlicher Publikationstätigkeit
1966: Magister (MA) in Geschichte und Geographie
Beginn der Unterrichtstätigkeit am Oberstufenrealgymnasium Feldkirch
1971-1977: Kunstkritiker der „Vorarlberger Nachrichten“
1972-1990: Leiter des Stadtarchivs Feldkirch und der städtischen Kunstgalerie „Kuratorium Palais Liechtenstein“ (bis 1991)
1974-1980: Mitglied der Kunstkommission der Vorarlberger Landesregierung
1975-2020: Mitbegründer, Geschäftsführer und Obmann der „Rheticus-Gesellschaft“
1978-1989: Lehrtätigkeit – Universität Innsbruck
1982: Ernennung zum Universitätsdozenten im Bereich „Geschichte der Neuzeit mit besonderer Berücksichtigung des nordeuropäischen Raumes in der neuesten Zeit“
1983: Habilitationsschrift erscheint: „Beziehungen zwischen der K .u. K. Monarchie und Schweden während des Ersten Weltkrieges“
1987- 2012: Unterrichtstätigkeit am Senatsinstitut für Politikwissenschaft – Universität Salzburg

1989-1915: Mitbegründer und Geschäftsführer des „Arbeitskreises für Interregionale Geschichte des mittleren Alpenraumes“ (Schweiz, Liechtenstein, Vorarlberg)
1991-2003: Lehrtätigkeit an der Staatlichen Uraler Gorki-Universität und der Technischen Universität in Ekaterinburg, Russland. Ernennung zum Professor
1996-2005: Hauptberufliche Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Feldkirch: Geschichte/Sozialkunde, Politologie, politische Bildung
1996: Ernennung zum Professor durch das Bm. f. Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
1997-2000: Forschungsauftrag der Europäischen Union: „Europäische Module“
Seit 1999: Lehrtätigkeit an der staatlichen Universität in Pécs (Fünfkirchen) - Ungarn
2003: „Großes Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg“
2004: „Festschrift zum 65. Geburtstag“
2005: „Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“
2005-2019: Lehrtätigkeit am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive (Innenministerium) Vorarlberg
2006-2018: Lehrtätigkeit an der Vorarlberger Fachhochschule Dornbirn
2009: Professor „Honoris causae“ an der Universität Pécs (Fünfkirchen)
Seit 2018: Berater an der Donauuniversität Krems
2018: Kultur-Identität-Geschichte. Interdisziplinäre Forschungsgruppe, Universität. Pécs
2020: „Verdienstzeichen der Stadt Feldkirch in Gold“

Über 270 Publikationen zur österreichischen und Vorarlberger Geschichte, Kunstgeschichte, Geologie und Geographie. Umfangreiche Vortrags- und Seminartätigkeit im In- und Ausland.

Stand: April 2021

